



Das Ordnungsamt der Stadt Bad Liebenwerda bedankt sich

... bei den nachfolgenden Firmen für die Unterstützung bei der Durchführung des diesjährigen Weihnachtsmarktes ganz herzlich. Wie schon in den letzten Jahren wurde alles Notwendige ganz unkompliziert zur Verfügung gestellt.

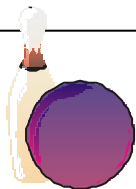
Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

- Elektromeister Steffen Haas, Bad Liebenwerda
- envia Mitteldeutsche Energie AG
- Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH
- Bauunternehmen Werner Jost, Dobra
- Strabag AG Gruppe Senftenberg, Herrn Lothar Weidner
- Natur- u. Campingfreunde Zeischa e. V.

Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

Das Einwohnermeldeamt Bad Liebenwerda ist im Jahr 2004 an folgenden Sonnabenden in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr zusätzlich geöffnet.

- 07.02.04 • 06.03.04 • 03.04.04 • 08.05.04
- 05.06.04 • 03.07.04 • 07.08.04 • 04.09.04
- 02.10.04 • 06.11.04 • 04.12.04



Hallo Kids und Teens - Lust auf Kegeln?

Gesucht werden Kinder und Jugendliche, die Lust zum Kegeln haben. Jeden Montag von

14.00 bis 16.00 Uhr kann auf der Kegelbahn im Waldstadion kostenlos „geschnuppert“ werden. Herr Karakas kümmert sich in dieser Zeit um Euch.

Kur- und Fremdenverkehrsverein e.V.

Aktuelles aus dem Verein

1. Herausgabe des Fahrrad-Wanderführers

Für die Herausgabe des künftigen Fahrrad-Wanderführers für die Kurstadt wurden 12 Tourenvorschläge ausgewählt, mit denen sowohl die touristischen Potentiale der Kurstadt und ihrer Ortsteile als auch die der umliegenden Amtsgemeinden erschlossen werden können. Gastronomische Einrichtungen und regionale Angebote werden einbezogen. Bei der Werbeagentur Rosenhahn wird ein Entwurf für die Gestaltung des Wanderführers erarbeitet.

2. Vernetzung regionaler Tourismus Angebote

Die Kontakte und Absprachen mit Heimat- und Tourismus-Vereinen der Ortsteile und umliegender Amtsgemeinden wurden und werden fortgeführt. Nach den Gesprächen mit den Heimatvereinen OT Weinberge, Mühlberg und Zeischa stehen Vereinbarungen mit dem Heimatverein Maasdorf sowie der Stadt Uebigau/ Wahrenbrück unmittelbar bevor. Für künftige Besucher der Region werden wechselseitig Tourismus- und Erlebnisangebote vorbereitet: Für Gäste der Kurstadt Angebote in den Ortsteilen und im Umland, für Gäste im Umland Angebote in der Kurstadt.

3. Der Vorstand beschließt, mit dem Beginn des Jahres 2004 dem Tourismusverband des Landkreises beizutreten.

4. Im Gespräch mit der Leiterin des Haus des Gastes, Frau Brzeszinski, wurden Grundsätze künftiger Zusammenarbeit abgesprochen.

5. Für die künftige Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Liebenwerda wird eine entsprechende Vereinbarung angestrebt und vorbereitet.

6. Geführte Gästetouren

Der Verein wird in Zusammenarbeit mit Gästeführern, kompetenten Personen und anderen Vereinen Angebote für geführte Touren erarbeiten.

Mögliche Touren:

- Stadtführung mit unterschiedlichen Schwerpunkten
- Kurparkführung
- Wanderung durch Weinberge
- Von Biberburg zu Biberburg
- Vogelstimmenwanderung
- Pilz- und Kräuterwanderungen bzw. -bestimmungen

Weitere Touren werden vorbereitet.

Der Vorstand



• Stadtmarketing informiert •



Stadtleitbild Bad Liebenwerda einstimmig beschlossen

Breiter Konsens für die künftige Entwicklung unserer Stadt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die neugewählte Stadtverordnetenversammlung Bad Liebenwerda hat auf ihrer 2. Sitzung am 17.12.2003 das durch die Arbeitskreise des Stadtmarketing-Projektes entwickelte Stadtleitbild als Handlungsrahmen für die zukünftige Stadtentwicklung einstimmig beschlossen. Dieser breite Konsens für das Stadtleitbild bildet Grundlage und Orientierungsrahmen für ein abgestimmtes, partnerschaftliches und vernetztes Denken und Handeln von Politik, Verwaltung, Unternehmen, Wirtschaft, Vereinen, Verbänden und Bürgern.

Mit dem einmütigen Beschluß der Stadtverordnetenversammlung werden zugleich Einsatz und ehrenamtliches Engagement der Bürgerinnen und Bürger in den fünf Arbeitskreisen sowie der projektbegleitenden Lenkungsgruppe entsprechend gewürdigt.

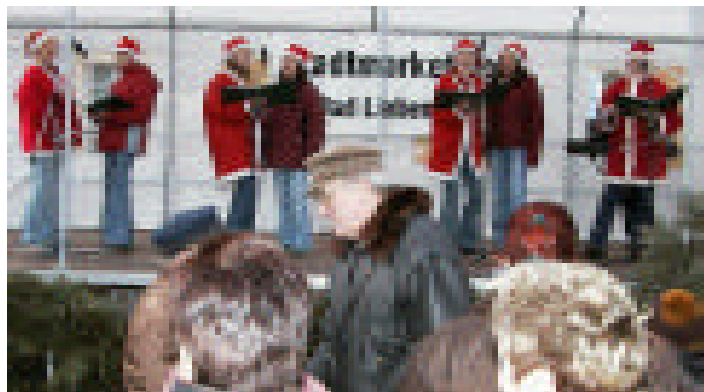
Neben den bereits bekanntgemachten Hauptrichtungen der künftigen Entwicklung Bad Liebenwerdas – Gesundheits- und Erholungszentrum der Region, regionales Tourismuszentrum sowie bedeutendes Kulturzentrum im Landkreis – beinhaltet das beschlossene Stadtleitbild bedeutende Entwicklungsziele in den Bereichen:

Wirtschaft und Verkehr, Kur und Tourismus, Kultur und Sport, Bildung und Soziales, Landwirtschaft/Dorfentwicklung.

In Ergänzung der Leitbildziele ist ein Maßnahmenkatalog mit ersten Maßnahme- und Umsetzungsvorschlägen beigefügt.

Es ist vorgesehen, dieses Stadtleitbild zu publizieren und im Rahmen einer Abschlußveranstaltung allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen. Die projektbegleitende Lenkungsgruppe wird auf ihrer nächsten Sitzung die erforderlichen Entscheidungen treffen.

Jugendliche aus Nowe Miasteczko begeisterten



Jugendliche aus Nowe Miasteczko beim Weihnachtsprogramm
Foto: Brückner SWB

Ungewöhnliche Aktion während des Weihnachtsmarktes fand große Resonanz

In der Novemberausgabe des Stadtschreibers informierte ich Sie über die im Rahmen des Stadtmarketing-Projektes geplanten Aktionen anlässlich des Weihnachtsmarktes am 20. und 21. Dezember 2003.

Dank der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, insbesondere durch Frau Brzezinski und Frau Mehlig, gestalteten sich die Darbietungen der Jugendlichen aus unserer polnischen Partnerstadt Nowe Miasteczko zu einem besonderen Höhepunkt. Der zweitägige Aufenthalt in unserer Stadt war für die Kinder und deren Betreuer ein unvergeßliches Erlebnis.

Viele Besucher konnte auch der gemeinsame Stand verzeichnen. Allen Helfern sage ich hiermit ein herzliches "Dankeschön"! Das Glücksrad-Spiel zur Unterstützung der Aktion "Hilfe für Kinder in Nowe Miasteczko" erbrachte einen Erlös von 165,- EUR.

An dieser Stelle danke ich allen Sponsoren, die mit Werbearbeiten und Sachspenden die erfolgreiche Aktion ermöglichten:

- Barth, E. Kürschnermeister
- Bentfeld, U. Allianzvertreter
- envia Mitteldeutsche Energie AG
- Finanz- und Versicherungsbüro Noch/Schubert & Partner
- Harig, E. Mode & Dessous
- InterSPA/Niederlausitzer Bäder- und Freizeitanlagen GmbH & Co. KG
- Jakober, S. Landschafts- und Gartenbau
- Kreisverwaltung Elbe-Elster
- Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH
- REISS Büromöbel GmbH
- Sparkasse Elbe-Elster
- Variograph Druck- und Vertriebs GmbH
- Volksbank Elsterland e.G.

Weitere Treffen der Arbeitskreise finden zu folgenden Terminen statt:
Arbeitskreis 5: **"Landwirtschaft/Dorfentwicklung"**

Datum: Dienstag, 10.02.2004
Ort: Zeischa, Gasthof "Zum Elstertal"
Beginn: 18.30 Uhr

Arbeitskreis 2: **"Kur/Tourismus/Sport"**

Datum: Donnerstag, 26.02.2004
Ort: Maasdorf, Gasthof "Keilerschenke"
Beginn: 17.00 Uhr

Arbeitskreis 1: **"Wirtschaft und Verkehr"**

Datum: Donnerstag, 04.03.2004
Ort: Bad Liebenwerda, Rathaus
Beginn: 18.30 Uhr

Arbeitskreis 4: **"Bildung/Jugend/Familie und Senioren"**

Datum: Dienstag, 09.03.2004
Ort: Bad Liebenwerda im Haus des Gastes
Beginn: 19.00 Uhr

Ihr Gerhard Thieme
Büroleiter Stadtmarketing - Telefon 035341/997619



- *passend für jede Tasche*
- *mit aktuellen Veranstaltungstipps, Kalendarium und Platz für persönliche Eintragungen*

Der neue Kultur- und Freizeitkalender für Bad Liebenwerda und Umgebung

liegt in folgenden Geschäften zum Verkauf bereit:

- Stadtverwaltung Bad Liebenwerda
- Haus des Gastes
- Otto Shop
- Reisebüro Holiday Land
- Dessous Harig
- Landgasthof "Zu den Drei Rosen", Winkel
- Café Beeg
- Fotoatelier Hanisch
- Chiredie Jeans Point
- Sun World Sonnenstudio

Haus des Gastes

Tel. 035341/628-0



• Ausstellung im Wintergarten •

Frau Brigitte Zehmisch aus Bad Liebenwerda - Autodidakt in der Malerei präsentiert in den Monaten Februar und März im Wintergarten und Foyer. Haben Sie Lust, einen bunten Blumenstrauß, der voller Leben ist mit Farben die das Gemüt erfrischen, in sich aufzunehmen?

So wie das Himmelblau der Kornblumen, das unverwüstliche Gelb des herben Löwenzahns und das Gelb der herrlichen Sonnenblumen, das Rot des zarten Buschwindröschens oder des berausenden Klatschmoohns. Schneeglöckchen weiß, Frühlingstulpen und Herbstastern.

Alles zusammen gebunden, zart und schön zu einem Strauß des Lebens. Dann können Sie dies in der Zeit vom 01.02.04 bis zum 31.03.2004 im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda beim Betrachten dieser Werke tun. Viele dieser Farben widerspiegeln sich in der Darstellung der Landschaftsmalerei, im Stillleben und leicht Abstrakten.

Auf Leinwänden mit Ölfarben und auf Himalayapapier mit Pastellfarben.

- **03.02.** 19 Uhr Spaß an Handarbeiten
Teilnahmegebühr: monatl. 2,50 Euro, einmalig 1,50 Euro
- **05.02.** 19 Uhr Jahreshauptversammlung des Kurstadt-Singkreises
- **10.02.** 19.30 Uhr Farbdiaschau von und mit Jo Bentfeld „Kanada-Ost- Die Maritimes“, Provinzen Kanadas am Atlantik, Eintritt 6,00 Euro/ Schüler/ Studenten: 5,00 Euro
Veranstaltung der Stadtbibliothek/ Karten dort erhältlich
- **10.02.** 19 Uhr Spaß an Handarbeiten
Teilnahmegebühr: monatl. 2,50 Euro, einmalig 1,50 Euro
- **11.02.** 19 Uhr Kurtanz mit Micha/s Tanzdiskothek
- **12.02.** 19 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises
- **15.02.** 15 - 19 Uhr Kaffeehausmusik mit Stephan Neudeck
- **16.02.** 19 Uhr Vorspielabend der Musikschüler der Kreismusikschule „Gebr. Graun“ unter Leitung von Herrn Demmel
- **17.02.** 9 Uhr Treffen der Krabbelgruppe der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Meißner
- **17.02.** 19 Uhr Spaß an Handarbeiten
Teilnahmegebühr: monatl. 2,50 Euro, einmalig 1,50 Euro
- **19.02.** 19 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises
- **24.02.** 19 Uhr Spaß an Handarbeiten Teilnahmegebühr: monatl. : 2,50 Euro, einmalig 1,50 Euro

Sonstige Veranstaltungen:

- **14.02.** OT Zeischa: Männerfastnacht



Handwerker/ Handwerksbetriebe

Die Beratung und Eintragungen in die Handwerkerrolle bzw. in das Verzeichnis der Inhaber handwerksähnlicher Betriebe (einschließlich Ausstellen der Handwerks- bzw. Gewerkekarte) finden wie gewohnt 2 mal im Monat jedoch

nicht mehr mittwochs - sondern am 1. und 3. Montag des Monats in Doberlug Kirchhain im Akazienweg 3 statt.

Zur notwendigen Terminvergabe sollten sich die Handwerker mit: Herrn Hannusch - Tel.: 0355/ 7835-253 oder mit Frau Gräbitz - Tel.: 0355/ 78 35-123 in Verbindung setzen.

- | | | | | |
|------------|------------|------------|------------|------------|
| • 02.02.04 | • 16.02.04 | • 01.03.04 | • 15.03.04 | • 05.04.04 |
| • 19.04.04 | • 03.05.04 | • 17.05.04 | • 07.06.04 | • 05.07.04 |
| • 19.07.04 | • 02.08.04 | • 16.08.04 | • 06.09.04 | • 20.09.04 |
| • 04.10.04 | • 18.10.04 | • 01.11.04 | • 15.11.04 | • 06.12.04 |
| • 20.12.04 | | | | |

Kanada Ost - Die Maritimes Farbdiaschau

mit Jo Bentfeld nach seinem gleichnamigen Buch

am Dienstag, den 10.02.2004 um 19.30 Uhr

im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda

New Brunswick/ Nova Scotia/ Prince-Edward-Island/ die Gaspesie/ die Madeleines/ Neufundland und Labrador das sind die Provinzen Kanadas am Atlantik.

(Karten zu 6,- EUR, Schüler 5,- EUR im Vorverkauf der Stadtbibliothek)

Abseits liegend, wenig besucht, das Meer fast immer in Reichweite: schroffe Küsten, endlose Strände, romantische Buchten und wilde Einsamkeit.



Nur wenige Urlauber zieht es dorthin. Nahezu menschenfrei liegen die Felseninseln und Steilküsten, die Sanddünen und Leuchttürme am Atlantik. Draußen ziehen Eisberge nach Süden und lösen sich auf. Drinnen, im Land, undurchdringliche Urwälder, Natur im Urzustand. Eine Region oft krasser Gegensätze. Am Meer und in den Flußältern begann die neuere Geschichte dieser Landschaft. Lange vor Kolumbus ruderten Wikinger herbei, segelten Basken und Portugiesen zum Dorsch auf den Neufundlandbänken.

Die Sonnenkönige nahmen sich das Land. Frankreich brachte die ersten Pelzhändler in den St. Lawrence-Strom und die ersten Siedler nach Akadien. Sie und die Micmac Indianer leben noch immer dort, die Beothuk wurden ausgerottet. Der Siebenjährige Krieg hinterließ tiefe Spuren, vor allem in den Gemütern, aber auch in verlassenen Fortifikationen und verfallenen Gemäuern. Eine Region voller Geschichte und Geschichten. Von Piraten, Neuschotten, Blaunasen und Newfies.

Jo Bentfeld hat sie vielfach „erfahren“. In seiner bekannt unterhaltenden und informativen Art berichtet der wortgewandte Erzähler, in farbenfrohem Vortrag und von 300 herrlichen Farbdias unterlegt, von seinen Reisen durch Kanadas beschaulichen Osten. Der seit über 15 Jahren in Kanada lebende Schriftsteller versteht es immer meisterlich, Landschaft und Natur, Geschichte und Geschichten in ein buntes Bild zu flechten.

Auch diese Veranstaltung von und mit Jo Bentfeld ist wieder ein interessantes Erlebnis für alle jene, die mit ihm für 2 Stunden auf die Reise durch die kanadischen Maritimes gehen wollen.

Gruppenleiterlehrgang

In der Zeit vom 23. bis 25. April 2004 und vom 07. bis 09. Mai 2004 führt die Europäische Integration Brandenburg e.V. eine Jugendgruppenleiterausbildung durch. Inhalte sind u.a. Freizeitpädagogische Methoden, gruppenpsychologische Grundlagen, Möglichkeiten der Finanzierung in der Jugendarbeit, gesetzliche Grundlagen und Grundkurs „Erste Hilfe“ (8 Doppelstunden). Der Lehrgang findet im Ferien- und Freizeitzentrum in Rückersdorf statt. Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erhält jeder Teilnehmer die bundeseinheitliche JugendleiterCard.

Anmeldungen unter 03533/ 164330 bei Frau Müller

700 Jahre Stadtrecht in Bad Liebenwerda

Festwoche vom 14. bis 23. Mai 2004

Vorschau auf bisher feststehende Termine

14.05.2004

- Eröffnung der Festwoche - Historischer und Handwerker Markt auf dem Marktplatz
- Kulturveranstaltung in der evangelischen Kirche mit Bläserchor aus Lübecke

15.05.2004

Großer Festumzug

- Historischer Markt mit besonderen Attraktionen und Handwerker Markt in der Innenstadt sowie viele andere Höhepunkte
- Abschluss: Lasershow auf dem Marktplatz

16.05.2004

- Markttreiben geht weiter
- Schützenfest der Schützengilde Bad Liebenwerda
- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Lübecker Posaunenchor

17.05.2004

- ab 15.00 Uhr Seniorenveranstaltung im Festzelt

18.05.2004

- 75 Jahre Stadtbibliothek Bad Liebenwerda - Wettbewerbsauswertung
- Schriftstellerlesung mit Bofinger

19.05.2004

- 50 Jahre Stadtschule Bad Liebenwerda - Schulfest
- Oldieabend im Festzelt

20.05.2004

- Jubiläumsradfahrt für jung und alt - Start in Bad Liebenwerda über verschiedene Ortsteile mit Halt in Neuburxdorf bei Grillwurst und einem frischen Bierchen - Ende in Dobra

- 14.00 Uhr Gottesdienst auf der Wäldchenwiese

- ab 15.00 Uhr Familienfest am Haus des Gastes (Festzelt)

21.05.2004

- Jugendtag mit sportlichen Veranstaltungen am Haus des Gastes - Abendveranstaltung für junge Leute
- 21.00 Uhr Gospel-Messe „Gloria“ in der ev. St. Nikolai-Kirche in Bad Liebenwerda mit dem Posaunenchor der Partnerstadt Lübecke

22.05.2004

- Schlauchbootrennen der Feuerwehr auf der Schwarzen Elster
- Markt der Ortsteile auf dem Marktplatz von Bad Liebenwerda
- Tag der „Ehemaligen“ Schüler der Stadtschule - anlässlich 50 Jahre Stadtschule

23.05.2004

- Elsterlauf und Brunnenfest mit Inlineskaten



Änderungen vorbehalten

Evangelische Kirche

• an allen Sonntagen gleichzeitig Kindergottesdienst

Gottesdienste

- **01.02.04** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- **08.02.04** 10.00 Uhr Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
- **15.02.04** 10.00 Uhr Gottesdienst
- **22.02.04** 10.00 Uhr Gottesdienst
- **29.02.04** 14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Vorstellung der Konfirmanden



Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

(bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7),

Montag, den 02.02. und 16.02.04 um jeweils 15.00 Uhr

• **Frauenhilfe** (im Pfarrhaus, Markt 24),

Mittwoch, den 11.02.04 um 14.30 Uhr

• **Besuchsdienstkreis** (Ort nach Absprache)

Dienstag, den 24.02.04 um 14.30 Uhr

• **Gebetskreis** (im Gemeindehaus, Südring 15)

Dienstag, den 10.02.04 um 19.00 Uhr

• **Bibel-Gesprächskreis** (im Museum)

siehe Bibelwoche

• **Kantorei** (im Gemeindehaus)

jeden Montag um 19.30 Uhr

• **Treff After eight** - bei Fam. Röck

Dienstag, den 10.02.04 um 20.00 Uhr

Zusammenkünfte der Gemeinde in den Dörfern

- **Dobra:** 15.02.04 um 14.00 Uhr Gottesdienst
- **Thalberg:** Sonntag, den 15.02.04 um 14.00 Uhr Gottesdienst in Dobra
- **Maasdorf:** Donnerstag, 19.02.04 um 19.30 Uhr siehe Bibelwoche
- **Zeischa/Zobersdorf:** Mittwoch, 18.02.04 um 19.30 Uhr Bibelwoche

Im Glauben gestalten Frauen Zukunft - Weltgebetstag

Unter diesem Thema steht der diesjährige Weltgebetstag am Freitag, dem 5. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus - Katholische und evangelische Christen unserer Stadt beten gemeinsam. Sie sind herzlich eingeladen.

Alles wird gut - weil Gott sein Volk nicht aufgibt

Bibelwoche jeweils um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrhaus, Südring 2

Texte aus dem Buch des Propheten Hosea werden bedacht und besprochen
katholische und evangelische Christen halten die Bibelwoche gemeinsam:

- Mittwoch, den 17.02.04
- Freitag, den 13.02.04
- Dienstag, den 17.02.04
- Mittwoch, den 18.02.04
- Donnerstag, den 19.02.04

Katholische Kirche

Sonntagsgottesdienste

- 7.30 Uhr Frühmesse
- 9.30 Uhr Hochamt

Werktagsgottesdienste:

- Montag: 18.30 Uhr Abendmesse im ehemaligen St. Nikolausstift
- Dienstag: 7.30 Uhr hl. Messe im Marienheim
- Donnerstag: 7.30 Uhr hl. Messe im Marienheim
- Freitag: 9.00 Uhr hl. Messe (Kirche)
- Sonnabend: 17.30 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes



Besondere Gottesdienste und Einladungen

- **Sonntag, den 01.02.04** - 16.30 Uhr Vespergottesdienst / Gebet um geistliche Berufe
- **Montag, den 02.02.04** - 9.30 Uhr Hochamt zum Fest der „Darstellung des Herrn“ (Mariae Lichtmeß) mit Kerzenweihe

- **Samstag, den 07.02.04** um 18.00 Uhr - Vorabendmesse in Tröbitz
- **Dienstag, den 10.02.04** - 19.30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates
Ökumenische Bibelwoche: 11.02./ 13.02./ 17.02./ 18.02./ 19.02.04
- Abende im kath. Pfarrhaus außer 19.02.04 im ev. Gemeindehaus, jeweils um 19.30 Uhr
- **Montag, den 23.02.04** - 14.30 Uhr Beginn des Seniorennachmittages
- **Aschermittwoch, den 25.02.04** - 9.30 Uhr hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
- **Sonntag, den 29.02.04** - 16.30 Uhr Kreuzwegandacht

Aktuelle Hinweise bitte im Schaukasten an der Kirche beachten!



Zum Ausschneiden und Aufbewahren

Liebe Freizeitradler!

Geplante Fahrradtouren für 2004

Veranstalter: Stadt Bad Liebenwerda in Zusammenarbeit mit dem Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Liebenwerda e.V.



24.04.2004 - Start: 9.00 Uhr Haus des Gastes Bad Liebenwerda

„Klosterbruder Iwein lädt ein -

Wir folgen den Spuren der Mönche von Dobrilug“

Die Hinfahrt führt über Maasdorf-Schönborn-Lindena, die Rückfahrt über Rückersdorf-Friedersdorf-Theisa

20.05.2004 - Start: 9.00 Uhr Haus des Gastes Bad Liebenwerda

„Es geht rund um und in Bad Liebenwerda“ Jubiläumstour im Rahmen des Stadtfestes „700 Jahre Liebenwerda“

Die Route führt rund um die Kurstadt mit Aufenthalts- und Einkehrmöglichkeiten in mehreren Ortsteilen

23.05.2004 - Start an verschiedenen Orten

Treffpunkt: 14.00 Uhr Mineralquellen GmbH Bad Liebenwerda
Haupteingang Am Brunnenpark

„Eine spritzige Siesta bei Schorle und Fiesta“

Rad-Sternfahrt zur Mineralquellen GmbH Bad Liebenwerda mit Betriebsbesichtigung und Besuch des Brunnenfestes der Mineralquellen GmbH

26.06.2004 - Start: 17.00 Uhr Haus des Gastes Bad Liebenwerda

„Sommernachtstour“

Die Tour führt durch die Auen- und Waldlandschaften nördlich der Kurstadt und schließt mit einem geselligen Mittsommerabend.

21.08.2004 - Start 9.00 Uhr Haus des Gastes Bad Liebenwerda

„Eine Tour für Freunde der Natur“ Zu den Heidelandschaften im ehemaligen Liebenwerdaer Forst

Über den OT Zeischa werden die Heidegebiete im Naturschutzgebiet „Prösa“, dem Kerngebiet des Naturparks „Niederlausitzer Heidelandschaft“, angesteuert. Die Rückfahrt führt über Theisa nach Thalberg mit einem Besuch des Pferde- und Bauernmarktes.

04.09.2004 - Start an verschiedenen Orten

Treffpunkt: 11.00 Uhr am Haus des Gastes Bad Liebenwerda

„Biken und Baden“

Rad-Sternfahrt in die Kurstadt Bad Liebenwerda. Für die Gäste der Kurstadt werden mehrere Angebote vorbereitet, wie ein Minigolf-Turnier, Besuch des Kreismuseums mit Turmbesteigung und als Höhepunkt ein Besuch in der Lausitztherme „Wonnemar“.

02.10.2004 - Start: voraussichtlich 9.00 Uhr am Haus des Gastes

Teilnahme an der Sternfahrt nach Mühlberg/Brottowitz



Seine alten Namen

Hornung (althochdeutsch hornung), wahrscheinlich abgeleitet von horen = paaren, aber auch Schutzmonat; das Vieh hört sich, Hirsche werfen ihr Geweih ab. Im altnordischen hornung und im altenglischen hornungunu (=Bastard – in Anlehnung auf die verkürzte Anzahl von Tagen); Feber, Lichtmeßmonat, Narrenmond, Schmelzmond, Taumond oder Thaumonat, Goyemamoth (altgermanisch); lateinisch: Februarius (mensis).

Sonstige alte Bezeichnungen: im Kölner Raum mundartlich noch heute Spökerl (schmutzig, unflätig), Weibermonat (nach altem Aberglauben hatten die Frauen im Februar besondere Vorrechte).

Sein Ursprung

Der Name Februar leitet sich von lateinisch februare ab, einem Wort, das die Römer von den Sabinern übernahmen und „reinigen“ bedeutet. Im altrömischen Kalender war der Februar der 12. Monat im Jahr, also der letzte. Aus diesem Grunde auch die kürzere Dauer. Begonnen wurde das Jahr mit dem Frühling. Deshalb war der Februar der Monat der Sühne, Besinnung, Läuterung und Reinigung (februare). Die Natur, die bald neu erwachen wird, braucht zuvor eine Ruhe- und Kräftigungszeit. Der Februar war dem altitalienischen Sühnegott geweiht. In der zweiten Monatshälfte fanden die Reinigungs- und Sühneopfer statt, die für die Lebenden und Toten abgehalten wurden. Der römische Kaiser Augustus (63 v.-14 n.Chr.), der seinen Namen im Monat August verewigt hatte, entzog dem Februar einen Tag, um ihn an „seinen“ Monat anzuhängen. Er wollte mit Cäsar (Juli = 31 Tage) gleichwertig sein.

Sein Sternzeichen

Das elfte Zeichen im Tierkreis und vom Uranus (traditionell Saturn) geprägt ist der Wassermann, vom ca. 20./21.01. bis 19.02. Die Sonne tritt am 19. Februar in das Zeichen der Fische ein; Jahreszeit: Hochwinter; Qualität: männlich, aktiv; Element: Luft, Fixes Zeichen.

Lostage: 2., 5., 9., 12., 14., 18., 24., 28.
Schwendtage: 1., 3., 6., 8., 16.

Die Eigenarten des Monat Februar

Der Februar ist der kürzeste Monat im Jahr. Da das altrömische Jahr im März begann, war der Februar der letzte im Monatekreis und ursprünglich nicht enthalten. Eine alte Sage erzählt, dass König Numa Pompilius den Monat Januar an den Anfang und den Februar an das Ende des Jahres gesetzt hat. Die alten Römer feierten jährlich zu dieser Zeit das Sühne- und Reinigungsfest zu Ehren der römischen Göttin Juno Februata, Schutzherin der Liebesleidenschaft, und entartete oft zu Orgien. Die Römer nannten dies februare (reinigen). Dieser Name ging auf den ganzen Monat über.

Im Februar warten Bauer und Gärtner schon auf das Erwachen der Natur. Die Knospen der Bäume und Sträucher schwellen. Kommt der Frühling wegen milder Witterung zu früh und beendet den Winterschlaf der Natur, kann das schwere Folgen für alles haben, was sich schon ans Licht getraut hat. Beobachtungen über Hunderte von Jahren sagen dem Bauern, dass ein Vorfrühling im Februar auf einen langen Nachwinter schließen lässt.

Februar warm, Frühling kalt.

Alle Monate im Jahr verwünschen den schönen Februar.

Lässt der Februar Wasserfallen, lässt es der Lenz gefrieren.

Im Februar zuviel Sonne am Baum, lässt dem Obst keinen Raum.

Wenn 's im Februar nicht schneit, schneit es in der Osterzeit.

Auch Tiere sind in diese Beobachtungen mit integriert.

Spielen die Mücken im Februar,

frieren Schafe und Bienen das ganze Jahr.

Wenn die Mücken im Februar geigen, müssen sie im März schweigen.

Liegt im Februar die Katz im Freien,

wird sie im März vor Kälte schreien.

Der Februar darf nicht schön sein, nicht sanft und nicht mild.

Wünschenswert ist die »Saukälte«, um alles in Schach zu halten. Der niedrige Sonnenstand ist die Hauptursache der Kälte. Ein weiterer wichtiger Faktor ist der Wärmeaustausch zwischen den riesigen Flächen des Polareises und dem Süden. Dieses System lässt die überschüssige Kaltluft nach Süden strömen und zum Ausgleich fließt warme Luft nach Norden. Insbesondere um die Mitte des Monats sind noch einmal tiefe Temperaturen bei nordöstlichen Wetterlagen zu erwarten, und kalte kontinentale Festlandsluft (Nordeuropa, Sibirien) dominiert. In diesen Ursprungsgebieten der Hochdruckzonen ist es so klirrend kalt, dass nicht nur das Land von einer hohen Schneedecke eingehüllt ist, sondern auch alle Gewässer zugefroren sind und somit den Wasservögeln die Nahrung vorenthalten. Bevor die Kälte zu uns kommt, treffen die Kälteflüchtlinge futtersuchend bei uns ein. Das ist ein wissenschaftlich erwiesenes Zeichen einer spätwinterlichen Kältewelle. Wenn fremde Wasservögel nah 'n, deutet das große Kälte an. Oder: Kommen des Nordens Vögel an, so folgt die starke Kälte dann.

Je nachdem, wie sich die Tiefdruckgebiete aufbauen und ziehen, kann es bei uns aber auch mild werden, was aber nicht bedeutet, dass es schon frühlinghaft ist. Kommen milde Luftströmungen aus Südwest bis West, dann ist zu dieser Zeit oft Sturm zu erwarten. Meistens sind es abgeschwächte Ausläufer der Hurrikans, die bei uns sogar die stärksten Stürme des Jahres verursachen, mit Sturmflutgefahr an der Küste. Trotz der möglichen Tiefsttemperaturen ist der Februar in 7 von 10 Jahren milder als der Januar, aber schneereicher. Daher kann der Februar zum Januar sagen:

Hätt ich das Recht wie du, ließ ich verfrieren das Kalb in der Kuh, und hätte der Februar Januars Gewalt, ließ er erfrieren jung und alt.

Der Februar soll anfangen wie ein Bär und ausgehen wie ein Schmeer (Schmutz).

Diese drei Regeln sind ein deutlicher Hinweis auf die schwindende Kraft des Winters. Aber Vorsicht vor zu früher Milde, denn »Der Winter scheidet nicht, ohne noch einmal zurückzublicken!«

Jetzt werden Kälterekorde gemessen. Im sibirischen Eiskeller maß man minus 67,8 °C. Ab minus 50 °C gibt es dort Schulfrei und die Milch wird in Stücken verkauft. Der absolute Kältereord auf der Erde wurde in der russischen Antarktisstation gemessen mit minus 91,5 °C. An windstillen, meist klaren Nächten, können die Temperaturen auch bei uns auf minus 25 bis 30 °C sinken, besonders bei geschlossener Schneedecke und wenn Nord- und Ostsee zugefroren sind. Ab und zu, bei Temperaturen unter minus 10 °C, kann man sogar bei wolkenlosem Himmel kleinste Schneeflocken sehr langsam vom Himmel fallen sehen. Ein Beweis dafür, das kalte Luft nur sehr wenig Feuchtigkeit hält.

Der Februar muss seine Pflicht tun.

Der Februar muss stürmen und blasen,

soll das Vieh im Mai schon grasen.

Heftige Nordwinde im Februar, vermelden ein gar fruchtbar Jahr.

Wenn der Nordwind im Hornung aber nicht will, dann kommt er sicher

im April. Kalter Februar, ein gutes Roggenjahr.

Ist der Februar trocken und kalt, kommt im Frühjahr Hitze bald.

Hornung hell und klar, gibt es gut's Frühjahr.

Gegen Ende des Monats mehren sich die Anzeichen dafür, dass der Winter langsam zu seinem Ende kommt. 2 1/2 Stunden länger als zu Beginn des Jahres sind die Tage geworden. Die Sonne scheint kräftiger und die Strahlung fällt steiler ein, das Licht lässt uns wieder tatendurstiger den Naturbeobachtungen nachgehen. Die zunehmende Tageslänge und Wärme sind für viele Tiere und Pflanzen wichtige Faktoren, mit deren Hilfe sie je nach Jahreszeit entsprechend das Richtige tun. Die ersten Frühheimkehrer (Kurzzieher) kommen zurück. Dies sind z. B. Sing- und Misteldrossel, Feldlerche, Kiebitz und der Star. Auch Hasen, Marder und Eichhörnchen sind aktiv bei steigenden Temperaturen. Die ersten Kraniche ziehen wieder übers Land. An den ersten blühenden Weidenkätzchen laben sich zur warmen Mittagszeit wieder die erwachenden Bienen. Bauernregeln sagen zu diesen immer wiederkehrenden Ereignissen:

Hüpfen Eichhörnchen und Finken, sieht man schon den Frühling winken.

Wenn im Februar die Lerchen singen, wird's uns Frost und Kälte bringen.

Im Februar muss die Lerch auf die Heid, mag es ihr lieb sein oder leid.

Im Februar hält der Marder beim Bauern Hochzeit.

Kontakt- und Beratungsstelle des Vereins "Tätige Gemeinschaft" zur Hilfe für psychisch Kranke e.V. Bad Liebenwerda, Schloßbäckerstr. 7, Tel. 03 53 41/1 32 12

- **Mo. 02.02.** Kegeln, Treffpunkt: 9.30 Uhr
Schloßbäckerstr. 7
Bad Liebenwerda
- **Mi. 04.02.** Freie Sprechstunde
- **Do. 05.02.** Kreative Gestaltung
- **Mo. 09.02.** Gemütliche Kaffeerunde
- **Mi. 11.02.** Spaziergang
- **Do. 12.02.** Gedächtnistraining
- **Mo. 16.02.** Kegeln, Treffpunkt: 9.30 Uhr
Schloßbäckerstr. 7
Bad Liebenwerda
- **Mi. 18.02.** Spiele Ihrer Wahl
- **Do. 19.02.** Entspannungsübungen
- **Mo. 23.02.** Aufenthalt im Freien
- **Mi. 25.02.** Fasching
- **Do. 26.02.** Gesprächsrunde

Diese Angebote erfolgen begleitend zu den Gruppen- und Einzelgesprächen. Bei Fragen und Problemen unterstützen wir Sie gern - völlig kostenlos.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr, Dienstag nur nach Vereinbarung!
Auf Wunsch und nach Absprache sind wir auch außerhalb der Besucherzeit für Sie da.



**Der Bücherbus
kommt....**
Tel.: 03531/ 74271

Dienstag, den 10.02.2004:

- **Thalberg** 15.15 - 16.00 Uhr
- **Theisa** 16.15 - 17.00 Uhr
- **Maasdorf** 17.15 - 17.45 Uhr

Donnerstag, den 12.02.2004:

- **Lausitz** 14.15 - 14.45 Uhr
- **Möglenz** 15.45 - 16.15 Uhr
- **Neuburxdorf** 16.30 - 17.00 Uhr
- **Kosilenzien** 17.15 - 17.45 Uhr
- **Langenrieth** 18.00 - 18.30 Uhr

Montag, den 16.02.2004:

- **Zobersdorf/Schule** 14.00 - 14.30 Uhr
- **Zeischa** 14.45 - 15.15 Uhr
- **Prieschka** 15.30 - 16.00 Uhr
- **Oschätzchen** 16.15 - 16.45 Uhr
- **Kröbels** 17.00 - 17.45 Uhr

Dienstag, den 17.02.2004:

- **Burxdorf** 17.30 - 18.00 Uhr

Blutspenden:



- **09.02.2004** **Hohenleipisch**
Grundschule
16.00 - 19.00 Uhr
- **22.03.2004** **Mühlberg**
Grund- und Gesamtschule
15.00 - 18.30 Uhr
- **22.03.2004** **Prösen**
Rathaus
15.30 - 18.30 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulung

Träger ist der ADAC • Eintritt wird nicht erhoben.

- | | |
|----------------------------------|------------------|
| Mo 02.02. Thalberg | 19.00 Uhr |
| Getränkemarkt Zander | |
| Di 03.02. Oschätzchen | 19.00 Uhr |
| Landgasthof Reichel | |
| Mi 04.02. Maasdorf | 19.00 Uhr |
| Parkschlößchen | |
| Mo 09.02. Herberg | 19.00 Uhr |
| Sitzungssaal Uferstraße | |
| Di 10.02. Kröbels | 19.00 Uhr |
| Gasthof „Drei Linden“ | |
| Mi 11.02. Rothstein | 19.00 Uhr |
| Gasthof Ecknig | |
| Do 12.02. Bad Liebenwerda | 19.00 Uhr |
| Haus des Gastes | |
| Mo 16.02. Bad Liebenwerda | 19.00 Uhr |
| Café Beeg | |
| Mi 18.02. Möglenz | 19.00 Uhr |
| Gasthaus Schirmmeister | |
| Do 26.02. Theisa | 19.00 Uhr |
| Sportlerheim | |

Verkehrsteilnehmerschulungen - 19.00 Uhr

- | | |
|---------------------------------|-------------------------|
| Mo 02.02. Lausitz | Gaststätte Seiler |
| Di 03.02. Fichtenberg | Gaststätte Linge |
| Mi 04.02. Domsdorf | Gemeindeschulungsraum |
| Fr 06.02. Zinsdorf | Gemeindeschulungsraum |
| Mo 09.02. Marxdorf | Gemeindeschulungsraum |
| Di 10.02. Saxdorf | Gemeindeschulungsraum |
| Mi 11.02. Prestewitz | |
| Gaststätte „Zum frischen Glase“ | |
| Do 12.02. Haida | Pension Geißler |
| Fr 13.02. Frankena | Gaststätte „Erbhof“ |
| Di 17.02. Altenau | Gemeindeschulungsraum |
| Mi 18.02. Beiersdorf | Getränkeshop Richter |
| Do 19.02. Herzberg | Gaststätte „Nordklause“ |
| Fr 20.02. Frauenhorst | Gaststätte Kiepisch |
| Di 24.02. Zobersdorf | Gaststätte Scheibe |
| Mi 25.02. Brottewitz | Gaststätte „Weidner“ |
| Do 16.02. Schilda | Gemeindeschulungsraum |

Schwimmhalle und Sauna in den Winterferien (02.-06.02.04)



Schwimmhalle

- | | |
|----------------------|--|
| • Mo 02.02.04 | 16.30 - 21.30 Uhr |
| • Di 03.02.04 | 7.30 - 21.30 Uhr |
| • Mi 04.02.04 | 7.30 - 12.00 Uhr u.
15.00 - 21.30 Uhr |
| • Do 05.02.04 | 7.30 - 12.00 Uhr u.
15.00 - 21.30 Uhr |
| • Fr 06.02.04 | 7.30 - 12.00 Uhr u.
15.00 - 21.30 Uhr |

Öffnungszeiten Sauna bleiben unverändert
Das Schwimmhallenpersonal

Änderungsschneiderei

Kerstin Schieb

ab sofort in den Räumen der Arbeitslosen-Service-Einrichtung • Riesaer Straße 14 in 04924 Bad Liebenwerda
Tel: 035341/ 339 34 • Mobil: 0160 129 3915

Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

oder Termin nach Vereinbarung

2 Schlachtschweine



zu verkaufen.

Tel.: 035341/ 94102.

Suche kleines Zimmer mit Dusche und WC ab März 2004.

Tel.: 0170/ 800 8 772

Suche Nachmieter

für 2 1/2 Raum-Wohnung (im 2. Stock) mit Balkon in Bad Liebenwerda.

Küche, verschiedenes Mobilar sowie Garage können in Absprache übernommen werden.

Telefon: 035341/ 10163

„Tätige Gemeinschaft“ e.V. in Bad Liebenwerda

Praxis für Ergotherapie

zugelassen für alle Kassen

Staatlich anerkannte Ergotherapeuten

Ansprechpartner: Frau Löhnig

Frau Wegner

Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

04910 Elsterwerda

Bahnhofstraße 22

Tel.: 03533/819065 • Fax: 03533/ 819066

04924 Bad Liebenwerda

Schloßbäckerstraße 5

Tel.: 035341/13204 • Fax: 035341/ 1455



Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren im Monat Februar herzlich

Bad Liebenwerda

Herr Horst Behrendt	am 01.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Waldemar Spanier	am 01.02.	zum 71. Geburtstag
Herr Siegfried Bauer	am 03.02.	zum 80. Geburtstag
Herr Werner Stephan	am 03.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Ingeburg Selke	am 04.02.	zum 78. Geburtstag
Herr Helmut Voogt	am 04.02.	zum 75. Geburtstag
Herr Erich Wehnert	am 04.02.	zum 70. Geburtstag
Herr Hans Petschke	am 05.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Hildegard Weder	am 05.02.	zum 92. Geburtstag
Frau Anna Guckel	am 06.02.	zum 88. Geburtstag
Frau Frieda Kupper	am 06.02.	zum 71. Geburtstag
Herr Franz Pech	am 06.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Elsa Pfennig	am 06.02.	zum 87. Geburtstag
Herr Fritz Ruhs	am 07.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Anneliese Fleischer	am 09.02.	zum 70. Geburtstag
Herr Arnold Hönig	am 09.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Maria Kroneberg	am 09.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Brunhilde Rogge	am 09.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Paula Jahre	am 10.02.	zum 77. Geburtstag
Herr Hans Schlegel	am 10.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Elfriede Mückel	am 11.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Dora Schwarz	am 14.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Margarete Walther	am 14.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Erna Funke	am 15.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Irmgard Ludwig	am 15.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Brigitta Piater	am 15.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingeborg Hähner	am 16.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Alice Schömberg	am 16.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Gisela Kühne	am 17.02.	zum 72. Geburtstag
Herr Heinz Hantke	am 24.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Marie Druschke	am 25.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Marie Oehler	am 25.02.	zum 89. Geburtstag
Frau Elsbeth Slotta	am 25.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Erika Diecke	am 26.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Charlotte Anlauff	am 27.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Klara Fiebig	am 27.02.	zum 90. Geburtstag
Herr Erich Richter	am 28.02.	zum 72. Geburtstag

Dobra

Frau Elfriede Eisfeld	am 15.02.	zum 79. Geburtstag
Herr Rudi Weber	am 21.02.	zum 76. Geburtstag

Kosilenzien

Frau Erna Schönitz	am 03.02.	zum 76. Geburtstag
Herr Martin Helemann	am 05.02.	zum 71. Geburtstag
Herr Erich Thiere	am 16.02.	zum 75. Geburtstag
Herr Erhard Krenzel	am 23.02.	zum 80. Geburtstag
Herr Otto Wendland	am 24.02.	zum 95. Geburtstag

Kröbeln

Frau Edeltraud Dittrich	am 01.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Ilse Kretzschmar	am 01.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Charlotte Richter	am 01.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Julia Schneider	am 17.02.	zum 79. Geburtstag
Herr Helmut Kretzschmar	am 26.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Margot Wendt	am 26.02.	zum 75. Geburtstag

Lausitz

Frau Gisela Schemmel	am 24.02.	zum 71. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Maasdorf

Frau Liesbeth Poser	am 15.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Ella Thiere	am 16.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Ilse Weber	am 21.02.	zum 85. Geburtstag

Möglenz

Herr Heinz Thiere	am 02.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Irmgard Gliemann	am 09.02.	zum 72. Geburtstag
Herr Horst Matthiesen	am 20.02.	zum 75. Geburtstag

Oschätzchen

Frau Anna Stößer	am 25.02.	zum 78. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

Neuburxdorf

Herr Günter Grohs	am 01.02.	zum 75. Geburtstag
Herr Werner Hänsel	am 02.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Anni Lesche	am 02.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Lieselotte Pocher	am 04.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Hilda Poppe	am 05.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Anna Schlagmann	am 06.02.	zum 89. Geburtstag
Frau Ingeborg Lösche	am 20.02.	zum 74. Geburtstag

Burxdorf

Frau Maria Radke	am 08.02.	zum 74. Geburtstag
Herr Gerd Kirchhoff	am 16.02.	zum 81. Geburtstag

Langenrieth

Frau Herta Peschel	am 17.02.	zum 77. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Prieschka

Frau Herta Hoffmann	am 08.02.	zum 78. Geburtstag
Herr Richard Rokitte	am 09.02.	zum 89. Geburtstag
Frau Marie Ulke	am 15.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Ursula Richter	am 16.02.	zum 72. Geburtstag
Herr Heinz Suhr	am 28.02.	zum 74. Geburtstag

Thalberg

Frau Margarete Krüger	am 07.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Waltraud Peter	am 16.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Frida Nürbchen	am 23.02.	zum 93. Geburtstag
Frau Anni Dähne	am 26.02.	zum 75. Geburtstag

Theisa

Frau Ingeburg Böhmichen	am 04.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Hilde Lehmann	am 08.02.	zum 78. Geburtstag
Herr Werner Kuke	am 14.02.	zum 75. Geburtstag
Herr Gerhard Knobel	am 18.02.	zum 77. Geburtstag
Herr Heinz Nauck	am 21.02.	zum 70. Geburtstag
Herr Günter Herzog	am 24.02.	zum 77. Geburtstag

Zobersdorf

Frau Hilda Voigt	am 21.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Erika Münch	am 23.02.	zum 73. Geburtstag

Der Seniorenbeirat berät über folgende Themen für das Jahr 2004

• 18.03.2004 - 15.00 Uhr

Vorbereitung der Aktivitäten zum Stadtfest

• 15.-23.05.2004 Stadtfest

15.00 Uhr Unterstützung der Gestaltung des Tages der Senioren und des Tages der Familie

• 15.07.2004 - 15.00 Uhr

Besuch Altenheim Wahrenbrück

• 16.09.2004

Gemeinsame Beratung mit Vertretern des Kreissenorenbeirates, Empfehlung, einen Tagesordnungspunkt zur Arbeit mit älteren Menschen zu behandeln (Antrag dazu im Januar)

• 22.10.2004 - 15.00 Uhr

Besichtigung der neuen Kureinrichtung Wonnemar mit Badezeug

• 09.12.2004

Jahresabschlussaufgaben für das Jahr 2005

Nach wie vor kostenlose Fahrradreparatur bei Günther Schedler
Tel. 10365

Günther Schedler • Vorsitzender

Info's, Artikel oder Fotos für den Stadtschreiber an:
e-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de
Tel. 035341/ 10471 • Fax: 035341/ 10446 oder an
Werbeagentur Rosenhahn • Torgauer Straße 14 • Bad Liebenwerda

Die Firma Obst-Reisen führt für die Rheumaklinik regelmäßige Wochenendfahrten in die nähere und weitere Umgebung durch



Interessierte Bürger und Gäste unserer Kurstadt haben die Möglichkeit, bei freier Kapazität an diesen Busfahrten teilzunehmen. Interessenten melden sich bitte bis Freitagmittag unter der Telefonnummer 035341/900 an. Bei einer Teilnehmerzahl unter 20 Personen, kann die Fahrt nicht stattfinden. Bitte unter gleicher Telefonnummer nachfragen, ob die Fahrt stattfindet.

Sonntag, den 01.02.2004

Busfahrt nach Torgau mit Stadtführung und Schloss Hartenfels

- 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Führung: 13,50 Euro

Samstag, den 07.02.2004

Busfahrt nach Plessa zur Elstermühle mit Führung mit Besuch des Mühlencafés

- 14.00 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inklusive Führung: 9,50 Euro

Sonntag, den 08.02.2004

Busfahrt nach Dresden mit Führung durch die Semperoper

- 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inklusive Führung: 23,00 Euro

Sonntag, den 15.02.2004

Busfahrt zum Lustschloss Pillnitz mit Führung

- 13.00 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inklusive Führung: 17,50 Euro

Samstag, den 21.02.2004

Busfahrt zum Moorabbaugebiet Hohenleipisch mit Besuch einer Töpferei bei Kaffee und Kuchen

- 13.15 Uhr Abfahrt bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Kaffeegedeck: 12,00 Euro

Sonntag, den 22.02.2004

Busfahrt nach Meißen mit Besichtigung der Albrechtsburg und der Manufaktur

- 8.30 Uhr Abfahrt bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. 2 Führungen: 27,00 Euro

Sonntag, den 29.02.2004

Busfahrt zum Jagdschloss Moritzburg mit Schloßführung

- 13.00 Uhr Abfahrt bis 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Führung: 15,50 Euro

Impressum „Der Stadtschreiber“ Amtsblatt für die Stadt Bad Liebenwerda

Der Stadtschreiber Bad Liebenwerda erscheint monatlich mit einer Auflage von 5500 Exemplaren. Er wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Bad Liebenwerda und der Ortsteile verteilt.

- Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda, Der Bürgermeister
 - Satz u. Druck: Rosenhahn Werbung & Druck, Torgauer Straße 14 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341/ 10471, Fax: 035341/ 10446, e-mail: rosenhahn@elbe-elster.de
 - verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Liebenwerda
 - verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil: Rosenhahn Werbung & Druck
- Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausgeschlossen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der Firma Rosenhahn Werbung & Druck.



FC Bad Liebenwerda mit Guter Halbserienbilanz

Der Fußballclub Bad Liebenwerda hat zur Winterpause eine insgesamt positive Bilanz ziehen können was den Spielbetrieb als auch das Vereinsleben betrifft. Die I. Mannschaft der Männer spielt im zweiten Jahr in der Kreisliga und konnte den überraschende vierten Platz zum Ende der Saison 2002/2003 bestätigen. Denn im Augenblick ist man erneut Vierter, hat aber lediglich einen Punkt Rückstand auf den Spitzenreiter Gräfendorf und befindet sich somit in einer denkbar günstigen Verfolgerrolle gemeinsam mit weiteren vier Teams. Starke Resultate wie das 4:0 gegen Schönwalde, das 1:1 gegen Gräfendorf oder aber die Siege gegen Biehla und Elsterwerda jeweils mit 2:1 oder der Erfolg in Hirschfeld waren beeindruckend. Dem standen aber auch solche nicht befriedigenden Resultate wie das magere 1:1 daheim gegen Möglitz, das 2:2 gegen Sallgast oder die 1:2 Niederlage bei der SpVgg Finsterwalde gegenüber wo die Mannschaft enttäuschte und eine bessere Punkteausbeute vergab. Alle sind dicht beisammen und so darf man gespannt sein wie die Rückrunde verläuft. Zudem konnte sich die Mannschaft für die Finalrunde des Hallenmasters qualifizieren, wo es aber auch aufgrund vom verletzungsbedingten Ausfällen einzelner Spieler nur zum achten Platz reichte. Augenblicklich befindet man sich in der unmittelbaren Vorbereitung auf die II. Halbserie, welche am 14. Februar mit dem Heimspiel gegen Lok Falkenberg II beginnt. Dazu gibt es Testspiele gegen Merzdorf/Gröden und Traktor Kalkreuth, beides höherklassige Teams. Die II. Mannschaft hatte zu Beginn der Saison einige Mühe, konnte sich aber fangen und zeigte teilweise sehenswerte Partien, wie z.B. in Schlieben beim 2:2 oder beim klaren 4:1 Sieg in Koßdorf oder aber das 1:0 in Kraupa. Dem gegenüber stehen jedoch solche Aussetzer wie das 0:5 in Herzberg bei der dortigen II. Mannschaft oder das 0:4 in Zülldorf. Auch die 0:1 Pleite in Haida muss dazu gezählt werden. So blieb am Ende der Hinrunde nur der zehnte Platz obwohl die Mannschaft das Potenzial für einen Rang unter den besten sechs Teams besitzt. Da sollte in der Rückrunde doch noch einiges drin sein und ein einstelliger Tabellenplatz geholt werden. Besonders erfreulich das Abschneiden im Kreispokal. Zunächst konnte man den Kreisligisten Elsterwerda ausschalten (5:3) und in der zweiten Runde schaffte die junge Mannschaft das selbe Kunststück auch gegen die favorisierte Schönwalder I. Mannschaft. Am 24. Januar hieß es 3:1 für Bad Liebenwerdas II. So steht man in der dritten Runde, hat dort mit dem TSV Schlieben II einen Rivalen, den man gut kennt, spielt man doch in der I. Kreisklasse gegeneinander um Punkte. In der Vorbereitung auf die Rückrunde wird die Mannschaft Tests gegen Strehla und Friedersdorf bestreiten, ebenfalls beides höherklassig spielende Mannschaften. Obwohl man die Qualifikation für die Endrunde des Hallenmasters verpasste, zeigte das Team bei vereinseigenen gut besetzten Turnier eine engagierte Leistung und schaffte den Finaleinzug, wo man nur im 7m Schießen dem VfB Hohenleipisch unterlegen war, der dann eine Woche später Hallenkreismeister beim Masters in Herberg wurde. Im Nachwuchsbereich zeigte die C1- Mannschaft auf Landesebene eine Klasse Leistung in der I. Halbserie, spielt in der unmittelbaren Spitze mit, steht unter den ersten drei und hat noch alle Chancen auf den ersten Rang. Bei der Kreismeisterschaft in der Halle schlug man den späteren Titelträger Herzberg klar mit 4:0, verspielte aber den Titel durch eine Niederlage gegen den alten Angstgegner Schlieben. Die Mannschaft ist einer der Hoffnungsträger für die Zukunft im Liebenwerdaer Fußball. Dem gegenüber haben es die D- Junioren in dieser Spielzeit schwer, die Zugehörigkeit zur Landesliga zu sichern. Das Team musste fast komplett neu formiert werden und das ist nicht so ohne weiteres zu kompensieren. Aber noch steht die Mannschaft auf Kurs Klassenerhalt. Besondere Freude macht die F- Junioren Mannschaft, die stark spielte und sich auf Platz zwei befindet in der Kreisliga dieser Altersgruppe. Leider reichte es nicht ganz zum Gewinn der Hallenmeisterschaft, obwohl man dort als Mitfavorit galt. Aber wichtiger ist gewiss das Abschneiden „draußen“ in der Ligasaison. Neben den sportlichen Belangen hat der Fc auch in anderer Hinsicht gute Arbeit geleistet. Das Waldstadion wird immer ansehnlicher, der obere Rasenplatz ist in einem guten Zustand, der untere wird im Frühjahr einer Kur unterzogen um auch ihn belastbarer zu machen. Der Bau eines Clubraumes schreitet zügig voran und wird nach Fertigstellung ein willkommener Treff für die Spieler aller Altersgruppen sein und die Möglichkeit für Feiern und zwangloses Zusammensein bieten. Der Verein setzt bei der Erreichung aller sportlichen Ziele besonders im Männerbereich ganz verstärkt auf den eigenen Nachwuchs, hat deshalb auch in den dortigen Altersgruppen sein Engagement erhöht und kann dank dieser konsequenten Nachwuchsarbeit schon seit Jahren optimistisch in die Zukunft blicken, sind doch hoffnungsvolle Talente auf dem Sprung.

Die Trauerhalle erhält einen neuen Innenanstrich

Mit dem neuen Jahr begannen die Arbeiten an der farblichen Innengestaltung der Trauerhalle. Vielleicht haben Sie bereits bemerkt, dass in der Halle eine Rüstung steht. Wir möchten uns bereits jetzt für das Verständnis bedanken und allen Bürgerinnen und Bürgern versprechen, dass dieses Gerüst so bald wie möglich wieder entfernt werden soll. Wir waren während unserer Vereinsarbeit immer davon ausgegangen, dass die Fußbodengestaltung aufgrund des großen Umfangs der Arbeiten, die größten Probleme machen wird. Musste doch der gesamte alte Fußboden entfernt und das Niveau tiefer gelegt werden, weil der bisherige Fußboden keine Dämmung hatte. Zusätzlich sollte eine Fußbodenheizung installiert werden. Dies alles haben wir Dank Ihrer großen Spendenbereitschaft geschafft. Dafür noch einmal herzlichen Dank.

Günstig war auch das Wetter im vergangenen Jahr, denn die Halle musste mehrere Wochen gesperrt werden. Notwendige Beerdigungen konnten deshalb nur im Freien stattfinden. Für das Verständnis, dass uns die betroffenen Familien entgegenbrachten, möchten wir uns auch sehr herzlich bedanken. Mit den Problemen, die jetzt auftreten, hatten wir nicht gerechnet. Vielleicht sind sie aber auch gar nicht so groß, wie wir es jetzt empfinden. Vielleicht ist alles nur so neu. Aufgrund der restauratorischen Grunduntersuchung wurde die Farbgestaltung für die gesamte Halle festgelegt. Diese Farbvorschläge entsprechen der ursprünglichen Farbgestaltung vor 80 Jahren. In den letzten Jahrzehnten sind die Hallen-Innenwände mehrfach überstrichen worden, wobei wenig oder gar keine Rücksicht auf bauliche Gliederung und ehemalige Farbgestaltung genommen wurde. Aus diesem Grund ändern sich die neuen Innenfarben doch erheblich von den bisher gewohnten. Da Geschmäcker bekanntermaßen weit auseinandergehen, gibt es auch bei uns unterschiedliche Ansichten. Wir werden deshalb bei jedem Etappenabschluss gemeinsam mit der unteren Denkschutzbehörde und dem Restaurator die Farbabstimmungen besprechen. Wichtig ist allen Beteiligten, dass die Baustruktur der Halle besser als bisher in Erscheinung tritt und die Halle in einen feierlichen beruhigenden Zustand versetzt wird. Wir bitten also auch alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für ein eventuelles langsames Vorgehen und wünschen uns eine interessierte aufgeschlossene Neugier für etwas Neues. Eine große und interessante Aufgabe kommt dabei natürlich auch der Beleuchtung zu, die man sich jetzt nur in der Phantasie vorstellen kann, da sie natürlich erst im Anschluss zu Wirkung kommen kann.

Ganz herzlich würden wir uns freuen, wenn Sie uns wieder nach Ihren Möglichkeiten finanziell unterstützen könnten. Über die Spendenbereitschaft in den letzten beiden Jahren haben wir uns riesig gefreut. Ohne Ihre Bereitschaft wäre dieses Vorhaben nie umsetzbar gewesen. Wenn wir in diesem Jahr die Innengestaltung abschließen, dann haben wir die umfangreichsten Arbeiten geschafft. Nur das äußere Erscheinungsbild unserer Trauerhalle muss noch verbessert werden. Dies schaffen wir aber auch gemeinsam.

Namentlich bedanken wir uns bei folgenden Spendern:

- | | |
|--|-----------------|
| • Meisterbetrieb GmbH Dachdecker Fischer | Bad Liebenwerda |
| • Bausanierung Maertin | Beutersitz |
| • Sparkasse Elbe-Elster | Finsterwalde |
| • Frau Backauff, Ingrid | Bad Liebenwerda |
| • Familie Böhlig, Klaus | Bad Liebenwerda |
| • Frau Gaebel, Traudel | Bad Liebenwerda |
| • Familie Götze, Karl-Heinz | Bad Liebenwerda |
| • Familie Grimmer, Helmut | Bad Liebenwerda |
| • Frau Jahn, Erika | Bad Liebenwerda |
| • Familie Kirsch, Rolf-Günther | Bad Liebenwerda |
| • Familie Krauße Wolfgang | Bad Liebenwerda |
| • Familie Landendörfer, Erich | Bad Liebenwerda |
| • Frau Lindner, Ida | Bad Liebenwerda |
| • Familie Merkel, Wilfried | Bad Liebenwerda |
| • Familie Mlasowsky, Werner | Bad Liebenwerda |
| • Frau Napiralla, Vera | Bad Liebenwerda |
| • Frau Neiderwitz, Lieselotte | Bad Liebenwerda |
| • Frau Pohl, Ingeburg | Bad Liebenwerda |
| • Frau Poppe, Liane | Bad Liebenwerda |
| • Frau Röbler, Charlotte | Bad Liebenwerda |
| • Familie Schimmel, Josef | Bad Liebenwerda |
| • Frau Schmidt, Kerstin | Bad Liebenwerda |
| • Familie Schnorrenberg, Herbert | Brühl |

- | | |
|------------------------------|-----------------|
| • Frau Slotta, Elsbeth | Bad Liebenwerda |
| • Frau Sömisich, Carola | Bad Liebenwerda |
| • Familie Utikal, Rainer | Bad Liebenwerda |
| • Familie Wagner, Heinz | Bad Liebenwerda |
| • Frau Warminsky, Ingrid | Bad Liebenwerda |
| • Familie Watzke Hans-Dieter | Bad Liebenwerda |
| • Familie Wünsche Frank | Thalberg |

Wir freuen uns auch über weitere Spenden, die auf unserem **Konto 3410152210 • BLZ 18051000 • SpK Elbe-Elster** eingehen.

Wir sind berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen und versichern Ihnen eine zeitnahe Bestätigung des Einganges Ihrer Spende.

Dr. Damm
Vors. des Vereins



Das Kurmittelzentrum wächst

Beim Bau für das neue Kurmittelzentrum Bad Liebenwerda wurde jetzt ein weiteres Etappenziel erreicht. Am 14. Mai wurde die Grundsteinlegung vollzogen. Volker Kurz, Geschäftsführer der Interspa, wies dabei darauf hin, dass man mit diesem Projekt in neue Dimensionen vorstoßen werde.

„Mit diesem Kurmittelzentrum sind wir absolut im Trend“, erklärte Kurz und verwies auf die Boombranche Wellness hin. Sport, Fitness, Kuren, Gesundheit - es gebe kaum einen anderen Bereich, der in der heutigen Zeit über ähnliche Zuwachsraten verfügt. Nahezu 75 Prozent dieser gesamten Branche wird das neue Kurmittelzentrum abdecken. „Dieses Projekt ist eines unserer Lieblingskinder“, sagt Kurz und fügt hinzu: „Ich freue mich heute schon auf die Eröffnung.“

Kurz wies auch auf weitere Vorteile hin, die dieses Zentrum mit sich bringt: „Hier wird es ganz verschiedene Formen der Erholung geben“. Das 6-Säulen-Konzept, welches sich schon in den Wonnemar-Bädern in Wismar und Sonthofen bewährt hat, wird auch in Bad Liebenwerda zum Erfolgsgaranten werden. Kur- und Badegäste werden in der Lausitztherme Wonnemar alles finden was das Herz begehrt. Die Einzigartigkeit erhält diese Anlage in Bad Liebenwerda durch den besonders ausgeprägten Kur- und Gesundheitsbereich. Kneippzone, Therapiebecken, Thalassobereich, Dampfforum, Soleinhaltsstollen sowie Ruhe- und Schlafräumen laden nicht nur Kurgäste zum Erholen ein. Sucht man Streicheleinheiten für Körper und Seele, so kann jeder im vielfältigen Wellnessangebot mit Massagen, Kosmetik, Rasul, Salzölbad, Naturmooranwendungen, Aromatherapie etwas für sich finden. In der Saunawelt stehen Finnische Trockensauna, Biosauna, Steinbad, ein Heiß- und Erfrischungsbecken zur Verfügung. Die Wonnemar - Erlebniswelt bietet mit der einmaligen Wasserlandschaft Action und Fun nicht nur Familien: Wellenbecken, Wonnemar Rutschturm mit 4 Rutschen, Lazy River, Schwimmerbecken und einem Kinderbereich mit Kinderwellenbecken animiert zur Bewegung, die Spass macht. Restaurants im Bad, in der Sauna und im Foyerbereich sorgen dafür, dass der kleine und große Hunger der Wonnemar - Besucher gestillt wird. Innerhalb von kürzester Anreise werden die Menschen dieser Region Urlaubs- und Wellnessatmosphäre genießen können, aber auch der Tourismus wird einen Aufschwung erleben.

Besonders ist in diesem Zusammenhang aber auch zu erwähnen, dass man in Bad Liebenwerda Tradition mit Fortschritt verbinden wird. „Die Tradition und auch der Ruf von Bad Liebenwerda sind wichtige Säulen für eine erfolgreiche Zukunft, es ist für uns gerade eine Verpflichtung, dies zu nutzen,“ sagt Kurz bei der Grundsteinlegung. Zentrales Element im Therapiebereich wird das Bad Liebenwerdaer Moor sein, das sich bei entzündlichen rheumatischen Erkrankungen seit 1904 als Heilmittel bewährt hat. Daneben wird es aber auch - getrennt natürlich - einen Erlebnis-Komplex mit Abenteuerwellenbecken, Rutschentower oder Kinderbad geben, der keine Wünsche offen lässt.

Mit den Arbeiten befindet man sich im Zeitplan, die Fertigstellung wird im Sommer 2004 sein.

Schwerpunkt:

- Erholung/ Gesundheit
- Sportmedizin/ Therapie
- Freizeit/ Erlebnis
- Freibereich

Erholung/ Gesundheit:

- Mineralforum mit Mineralinnen-, Terrassen-, Therapie-, Warmbecken, Kneippbereich, Kaskadebecken, Solestollen, Dampfraum
- Solebereich mit Soleaußenbecken und Sprudelliegen, Bodensprudlern, Massagedüsen
- Ruhe- und Aufenthaltsbereich mit Gesundheitsgarten, Meditationsraum, Schalfraum, Trinkbrunnen
- Dampfforum mit Saunakammern, Dampfäume, Kaltwasserbereich, Warmwasser- und Sprudelbecken, Steinbad, Ruheraum
- Saunaterasse mit Blockhaussauna, Erfrischungsbecken und Saunagarten

Sportmedizin/ Therapie:

- Physiotherapie
- Moorpackung, Massage
- Anwendungen: Caldarium, Seifenmassage, Rasul, Lichttherapie
- Therapie- und Bewegungsbecken

Freizeit/ Erlebnis:

- Wonnemar Rutschentower, Black- Hole, Turborutsche, Free Fall, Magic Eye, Familienrutsche
- Lazy River
- Schwimmerbecken
- Wellenbecken und Erlebnisbereich mit Felsen + Wasserfall + Strömungskanal
- Kinderbereich mit Eltern-Kind-Bereich, Trocken- und Nassspielzone, Babybecken mit Babymulde

Freibereich:

- Liegewiese, großzügiger Sauna- und Gesundheitsgarten
- Erlebnisaußen- und Soleaußenbecken

Wasserfläche

Innenbereich:

Schwimm- und Bewegungsbecken.....	258,00 qm
Wellenbecken.....	326,50 qm
Lazy River.....	167,40 qm
Babymulde.....	3,10 qm
Kinderwellenbecken.....	40,70 qm
Badetempel.....	13,20 qm
Warmbecken.....	8,00 qm
Thalasso-Becken.....	37,80 qm
Kaskadebecken.....	6,20 qm
Therapiebecken/Mineralforum.....	10,85 qm
Mineralwasserbecken.....	135,80 qm
Kneippbecken.....	7,10 qm
Tauchbecken/Therapie.....	1,50 qm
Tauchbecken/Dampfforum.....	1,54 qm
Entspannungsbecken/Dampfforum.....	12,00 qm
Therapie- und Bewegungsbecken/Dampfforum.....	25,50 qm
Fußwarmbecken mit Brunnen.....	3,80 qm

Wasserflächen innen.....1.058,99 qm

Freibereich:

Außenerlebnisbecken.....	178,60 qm
Lazy River.....	54,90 qm
Soleaußenbecken.....	160,10 qm
Kneippbecken.....	10,40 qm
Kühlschwimmerbecken.....	52,70 qm

Wasserfläche außen.....456,70 qm

Nutzfläche BGF: ca. 14.978 qm

Kubatur: ca. 71.116 cbm

In die Töpfe geschaut - Hohenleipischer Handwerk

Noch bis etwa 1940 konnte man Töpferfrauen aus Hohenleipisch mit großen Kiepen durchs Land ziehen sehen. Sie trugen das Geschirr bis nach Leipzig, in den Spreewald oder bis ins Erzgebirge, um es dort zu verkaufen. Die Geschichte des Töpferhandwerks in Hohenleipisch reicht jedoch viel weiter zurück. Schon 1750 werden drei Brennöfen in dem Dorf erwähnt, und die nahe gelegenen Tongruben lassen vermuten, dass in Hohenleipisch schon lange zuvor der Rohstoff Ton verarbeitet worden ist. Bereits um 1500 tauchen die Familiennamen Thewis und Topper auf. Das Elbe - Elster - Land gehörte vom 18. bis ins 20. Jahrhundert zu den bedeutendsten, allerdings in der Fachliteratur bislang aber nur wenig beachteten Keramikzentren Sachsens. Hier fanden sich viele Produktionsorte für Ke-